

Montageanleitung  
„Aura XL“



# Hallo!

Sie haben sich für das Haus „Aura XL“ entschieden!

In 99% aller Fälle wird Aura XL von unserem professionellem Montageteam montiert und Ihnen schlüsselfertig übergeben. Aura XL ist ein großes Haus und ist nur von Profis bzw. Semi-Profis zu montieren.

Sollten Sie jedoch ausdrücklich keine Montage gewünscht haben, so wollen wir Ihnen hier nachfolgend in gut dokumentierten Schritten zeigen, wie Sie Ihr Häuschen aufbauen!

Nehmen Sie sich die Zeit und Ruhe und lesen Sie diese Aufbauanleitung erst komplett durch.

Vieles erklärt sich beim Aufbau Ihres Hauses von selbst.

Kleine Tips & Tricks geben wir auf unserer Website unter:

[www.lieblingsplatz-home.de/category/tippsundtricks](http://www.lieblingsplatz-home.de/category/tippsundtricks)

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Montage.



# Geeigneten Platz auswählen

Möglicherweise benötigen Sie eine Baugenehmigung!?

Dies ist von Grundstück zu Grundstück und von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich.

Erkundigen Sie sich also vorher beim Bauamt Ihrer Stadt!

Auf jeden Fall sollte aber das Häuschen etwas über dem Boden stehen, also unterlüftet sein (ca. 5-10 cm über dem Boden), damit das Holz keine Feuchtigkeit aus dem Boden zieht.

Es sind zwingend die vom Statiker geforderten Fundamentpunktdurchmesser einzuhalten.

Es wurde vorausgesetzt, dass der Bemessungswasserstand des Grundwassers unterhalb von der geplanten Gründungsebene liegt.

Diese Annahmen sind vor Baubeginn örtlich zu prüfen!

Falls Bedenken oder Zweifel hinsichtlich des angetroffenen Bodens auftreten, empfehlen wir dem Bauherrn ein Bodengutachten hinzuzuziehen.

Angegebene Fundamenthöhen sind Mindesthöhen.

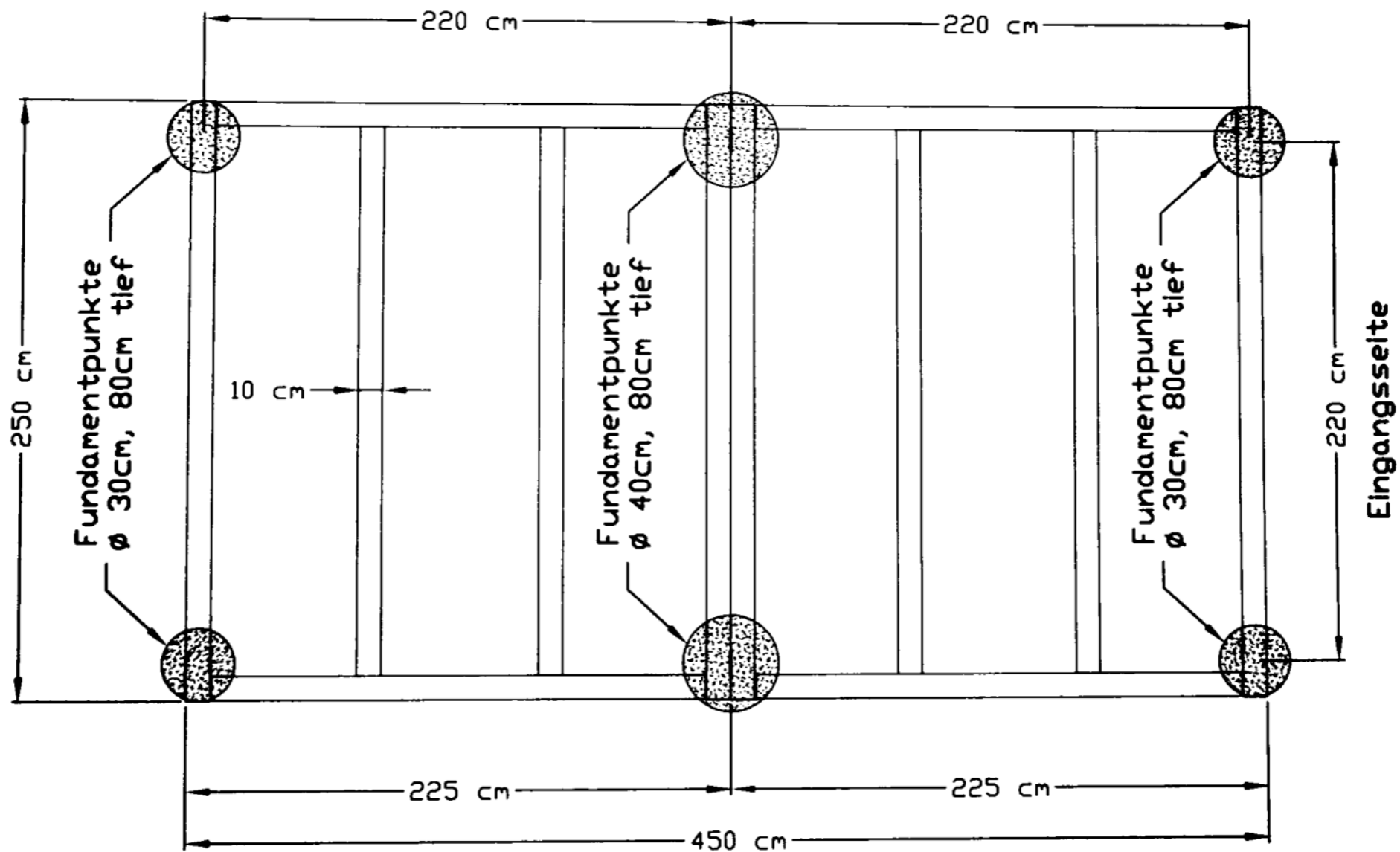
Die Fundamente sind stets frostfrei und auf gewachsenem bzw. tragfähigem Boden zu gründen.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen, wie Sie ein Pierfundament errichten (Pfahlgründung).



# Fundamentplan

Grundrahmen / Fundamentpunkte Haus 'Aura XL'



# Fundament / Pfahlgründung vorbereiten

Bei einer Pfahlgründung (auch Pierfundament genannt) werden die Lasten über mehrere Einzelfundamente in den Baugrund geleitet. Das funktioniert allerdings nur, wenn der Baugrund an allen Stellen etwa gleich ist. Ansonsten besteht die Gefahr unterschiedlicher Setzungen.

Die Fundamenttiefe sollte in unseren Breiten nicht unter 80 cm liegen (in höheren Lagen bis zu 150 cm), damit das Bauwerk frostsicher steht. Ansonsten würde das sich unter der Fundamentsohle unweigerlich sammelnde Wasser gefrieren und durch die damit einhergehende Volumenzunahme das Ganze anheben.

Zunächst müssen sechs Löcher passend gesetzt und ausgeschachtet werden – jeweils drei pro Seite, wie auf dem Fundamentplan zu ersehen ist.

Die Ausschachtungen sollten möglichst senkrecht und mindestens 80 cm tief sein. Darin setzen Sie KG-Rohre DN 300 bzw. DN 400 anhand der Angabe im Fundamentplan ein. Nachdem der Grundrahmen montiert wurde, ist dieser mit den Stützfüßen passend über den Rohren zu positionieren. Wenn alles genau waagrecht ausgerichtet und entsprechend nivelliert ist, können die Rohre mit Beton ausgefüllt werden. Achten Sie darauf, dass später kein Wasser in den Rohren stehen bleiben kann (evtl. innen einflexen, damit das Wasser ablaufen kann).

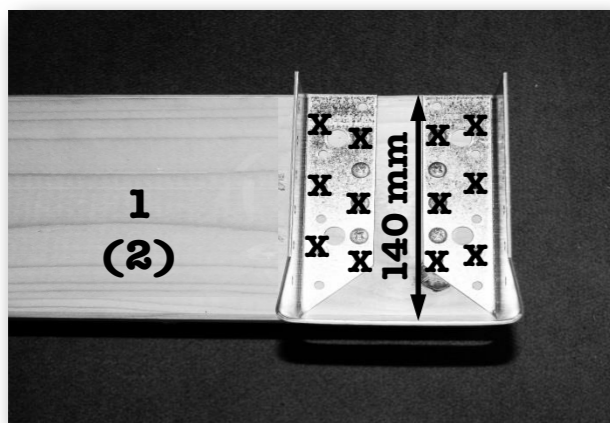


# Montage des Grundrahmens

## Wichtiges vorab:

Die folgenden Beschreibungen zur Montage basieren auf der Sicht aus Richtung der Eingangsseite, d.h. linke Seite = hohe Seitenwand und rechte Seite = niedrige Seitenwand.

Bei allen Verschraubungen an den Enden der Rahmenhölzer, bzw. Profilstreben, wird je nach Schraubengröße ein Vorbohren mit 4 (6) mm empfohlen, damit ein Aufsplintern des Holzes vermieden wird. Dies könnte zu einer Schwächung der Konstruktion führen.



Für die Montage des Grundrahmens benötigen Sie die Teile 1 (2x), 2 (2x), 3 (4x) und 4 (4x)

Beginnen Sie zuerst damit, jeweils zwei Balkenschuhe (Typ BSI = innenliegende Schenkel) an den Teilen 1 und 2 zu befestigen.

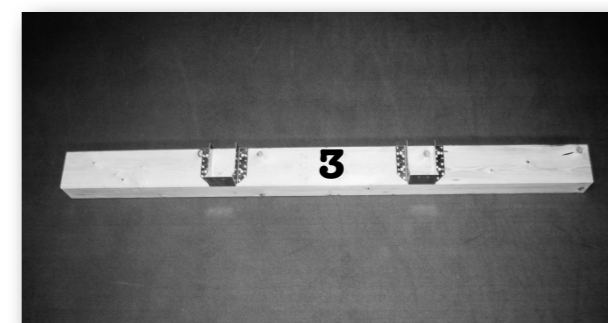
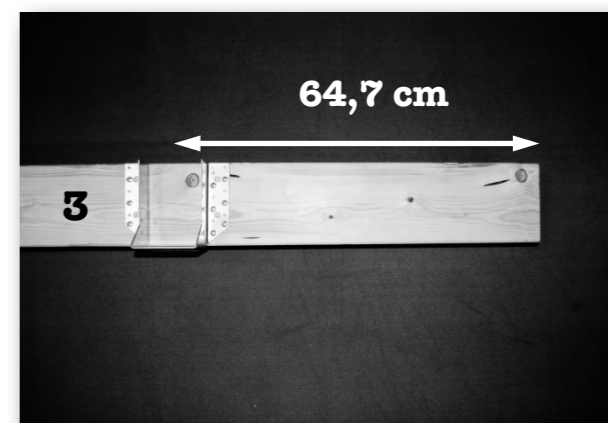
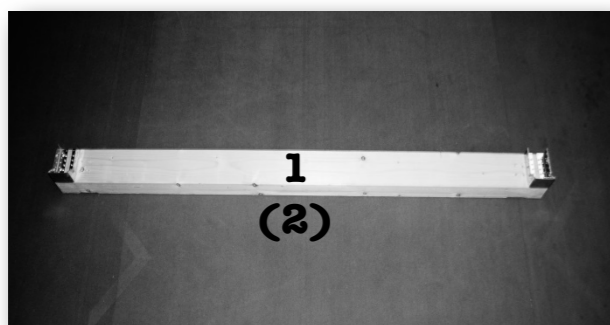
Die Balkenschuhe sind dabei seitlich so auszurichten, dass diese jeweils bündig mit den Stirnseiten der Balken abschließen.

Die Balkenschuhe vertikal so ausrichten, dass die später einzulegenden Balken (Höhe 140 mm) bündig mit der Oberkante der Balken Teile 1 und 2 abschließen.

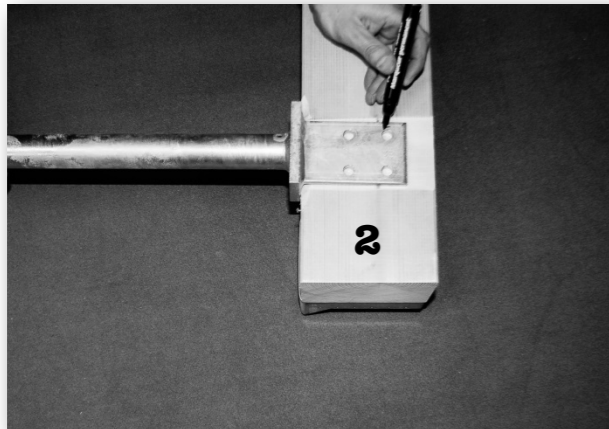
**Bei den Balken Teil 2 darauf achten, dass die Balkenschuhe auf der gegenüberliegenden Seite der Ausklinkungen angebracht werden.**

Wenn alles passend ausgerichtet, ist verschrauben Sie die Balkenschuhe je Schenkel mit jeweils sechs Pan-Head-Schrauben 5 x 50 mm (Position X).

Anschließend nehmen Sie die Teile 3 zur Hand und befestigen daran jeweils zwei Balkenschuhe (Typ BSN = außenliegende Schenkel). Der Abstand von den Stirnseiten der Balken bis zur Mitte der Balkenschuhe beträgt jeweils 64,7 cm. Die vertikale Ausrichtung und Verschraubung erfolgt wie zuvor beschrieben.



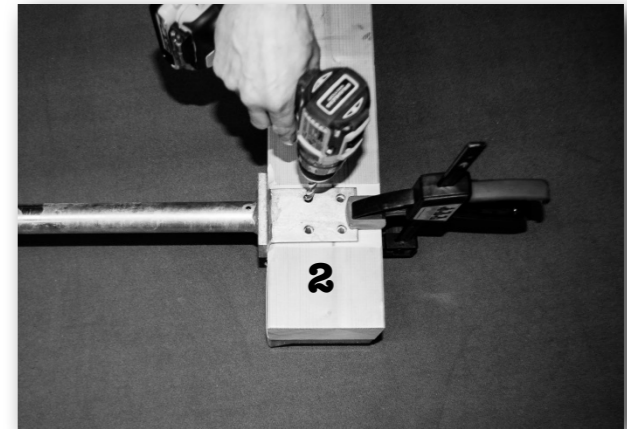
# Montage des Grundrahmens



Bevor nun mit der Montage des Grundrahmens begonnen werden kann, müssen noch die Löcher für die Befestigung der Stützenfüße gebohrt werden.

Nehmen Sie dazu ein Teil 2 zur Hand und positionieren die beiden großen Stützenfüße mit dem Flansch seitlich mittig und unten bündig zum Balken in den Ausklinkungen. Das Rohr sollte nun möglichst rechtwinklig zu den Balken ausgerichtet sein.

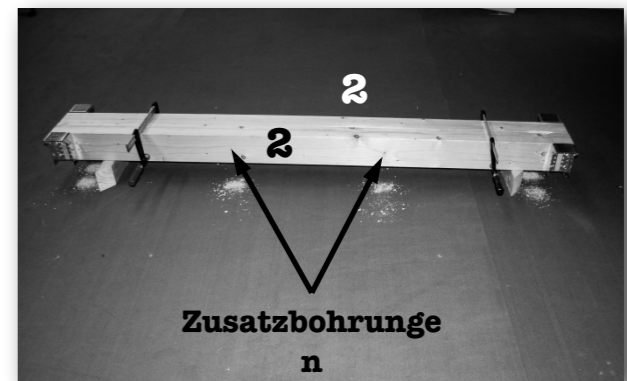
Markieren Sie jetzt die Position der Löcher in den Ausklinkungen und bohren anschließend mit einem Schlangenbohrer  $\varnothing$  10 mm **rechtwinklig** durch den Balken.



Wenn dies erledigt ist, müssen die beiden Teile 2 mit den Ausklinkungen zueinander zeigend mit Schraubzwingen fest verbunden werden. Die Balken dabei seitlich bündig ausrichten. **Damit bei den Bodenbrettern zwischen den Balken später kein Höhenversatz entsteht, ist hier die bündige Ausrichtung der beiden Balken an der späteren Oberseite maßgeblich!**

Wenn alles passend ausgerichtet ist, können die Löcher  $\varnothing$  10 mm durch beide Balken durchgebohrt werden. Zusätzlich sind noch zwei weitere Löcher in gleichmäßigem Abstand durch die beiden Balken zu bohren.

Danach können die beiden Balken zunächst wieder getrennt werden, um den vorderen und hinteren Teil des Grundrahmens fertigstellen zu können.



# Fundament erstellen

Die zuvor montierten Elemente des Grundrahmens können jetzt an den vorbereiteten Fundamentpunkten einbetoniert werden.

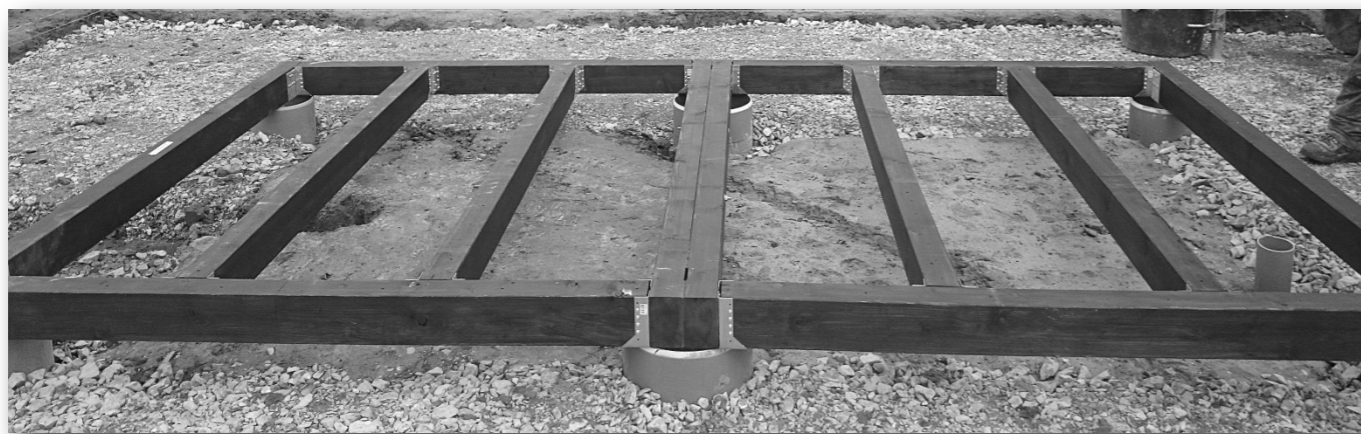
Zur Verbindung mit den vorderen und hinteren Fundamentpunkten müssen dafür die kleinen Stützenfüße von innen in den Ecken der Teile 1 mit je sechs Pan-Head-Schrauben 5 x 50 mm angeschraubt werden.

Die beiden Rahmenhälften können danach über den Fundamentpunkten positioniert werden. Die großen Stützenfüße dabei in die Ausklinkungen der Teile 1 einsetzen und anschließend die beiden Rahmenhälften durch die vorgebohrten Löcher mit zehn Flachrundschauben M10 x 220 mm + Unterlegscheibe + Mutter handfest verbinden.

**(auf die Höhengausrichtung der mittleren Balken wie zuvor beschrieben achten!)**

Bevor die beiden Rahmenhälften fest verschraubt werden können, ist die rechtwinklige Ausrichtung des Grundrahmens zu kontrollieren und dieser waagerecht auszunivellieren. Dabei ist auf eine Unterlüftung von ca. 5-8 cm zu achten.

Wenn der Grundrahmen entsprechend unterlegt ist und die mittleren Balken auf einer Höhe ausgerichtet sind, können die Schrauben fest angezogen werden. Danach die Fundamentpunkte fachgerecht mit Beton ausfüllen und aushärten lassen.





# Montage der Bodenbretter

Auf dem zuvor montierten Grundrahmen können nun die Hobeldielen Teil 5 (46x) auf dem vorderen und hinteren Teil des Grundrahmens (je 23 Stk.) befestigt werden.

Beginnen Sie dabei jeweils mit einem der beiden vorgeschrittenen Anfangsbretter ohne Feder und richten es bündig zur Außenseite des Grundrahmens (Teil 3) und der Stoßkante zwischen den beiden Grundrahmenhälften (Teile 2) aus.

Verschrauben Sie nun das Anfangsbrett und alle weiteren Bretter mit je vier Schrauben 5 x 70 mm mit dem Grundrahmen. **Achten Sie darauf, dass die Stoßkante der Bretter genau entlang der Stoßkante der beiden Bodenrahmenhälften verläuft.**



Bei der jeweils letzten Hobeldiele zeichnen Sie den Überstand an und schneiden es passend zu.

Die Bodenplatte sollte jetzt eine Breite von 250 cm haben.



# Aufgang zur Zwischenebene montieren

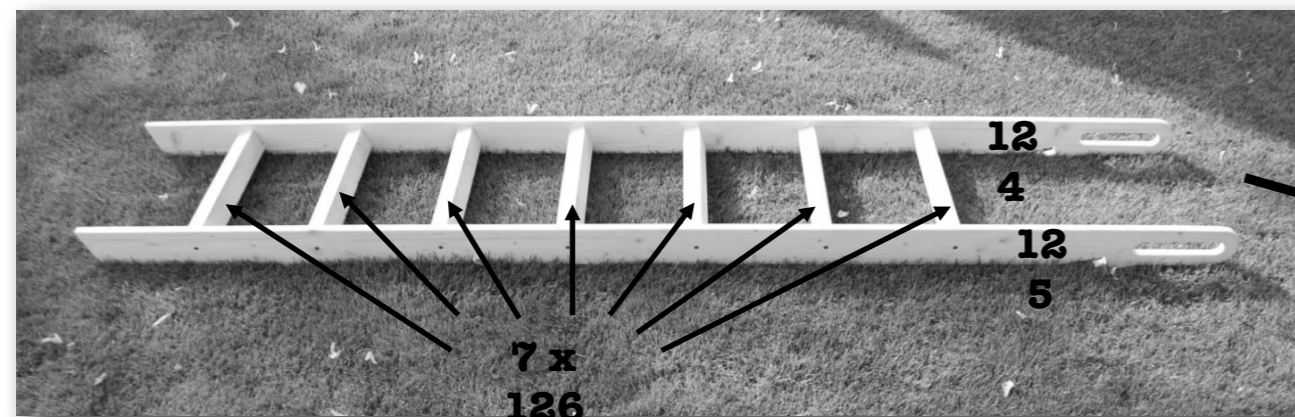
Für den Aufgang zur Zwischenebene benötigen Sie die Teile 121, 124, 125 und 126 (7x).

Nehmen Sie zuerst die Abschlussblende (121) für die Zwischenebene zur Hand und richten sie bündig zur Unterkante vom Kehl balken vor der Zwischenebene aus.

Achten Sie dabei auf die unterschiedlichen Winkel an den Seiten. Wenn alles passend ausgerichtet ist, verschrauben Sie sie durch die vorgebohrten Löcher mit sieben Schrauben 5 x 60 mm mit dem Kehl balken.

Danach nehmen Sie die Leitersprossen 126 (7x) zur Hand und verschrauben sie mit den Seitenwangen der Leiter (124 + 125) mit Schrauben 5 x 80 mm durch die vorgebohrten Löcher.

Die fertige Leiter kann nun mit den „Nasen“ an der Abschlussblende eingehängt und nach belieben vor der Zwischenebene positioniert werden.



# Montage der Schiebetür

Für die Montage der Schiebetür benötigen Sie Teil 122 und 123 sowie den Würth Schiebetürbeschlag.

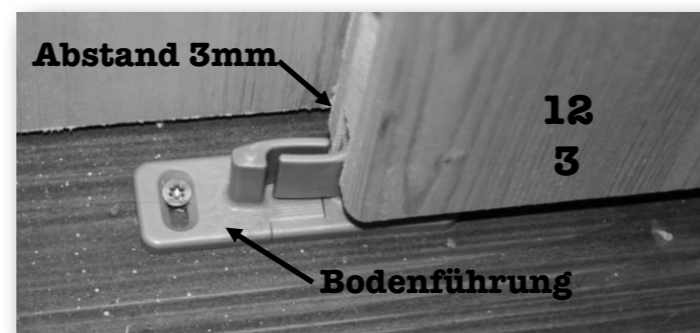
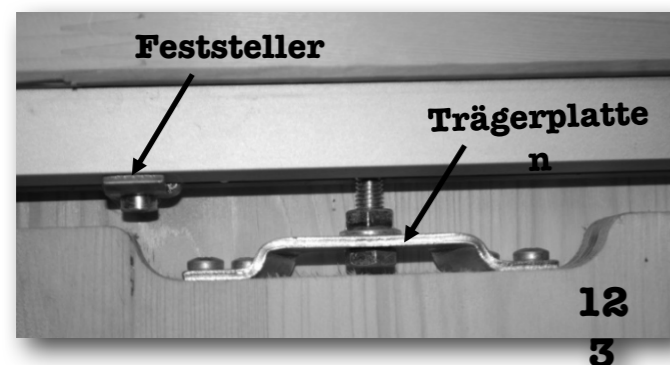
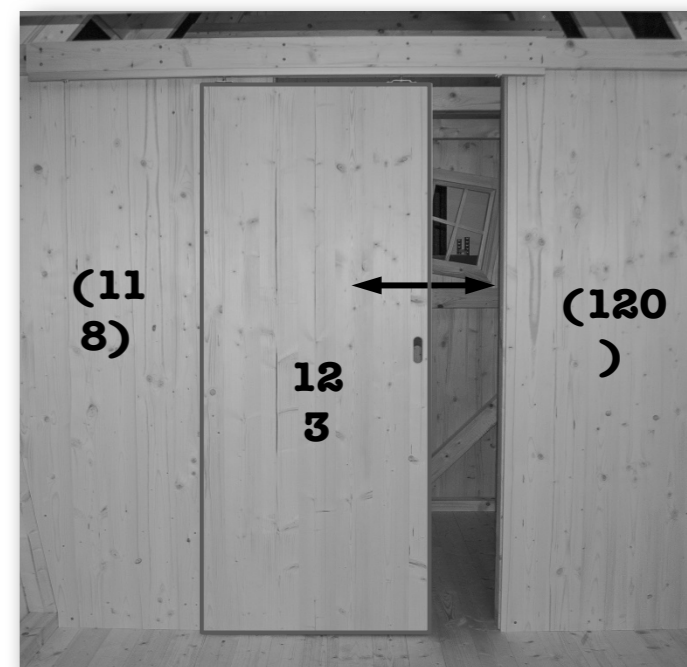
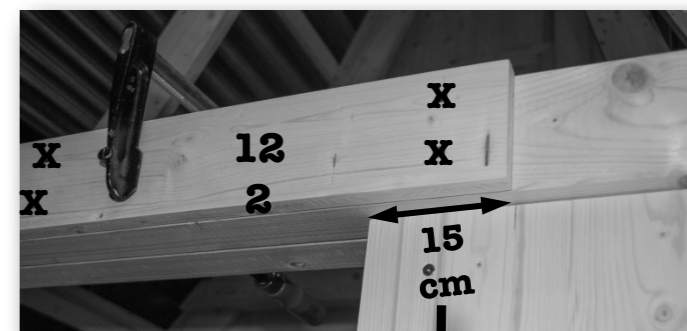
Für den Fall, dass die Trennwand **nicht** in der Mitte des Hauses eingebaut wurde, muss zuerst die Aufdopplung für den Schiebetürbeschlag (122) am Kehl balken über der Trennwand montiert werden. Richten Sie das Teil bündig zur Unterkante vom Kehl balken sowie mit einem Überstand von 15 cm nach rechts zur Durchgangsöffnung aus. Danach verschrauben Sie es mit zehn Schrauben 5 x 60 mm mit dem Kehl balken (Position X)

Der Würth Schiebetürbeschlag kann nun mit der glatten Seite nach vorne zeigend mit einem **Überstand von 15 cm nach rechts** zur Durchgangsöffnung positioniert werden. Verschrauben Sie ihn dann mit acht Schrauben 5 x 60 mm mit dem darüber liegenden Kehl balken (Trennwand in Hausmitte) bzw. der zuvor montierten Aufdopplung (Trennwand außermittig).

Als nächstes befestigen Sie die Trägerplatten in den oberen Vertiefungen der Schiebetür (123). Positionieren Sie dazu die Trägerplatten mit der Ausklinkung nach hinten zeigend (Grifföffnung der Tür rechts) und verschrauben Sie sie dann mit je vier Pan-Head Schrauben 5 x 50 mit der Türplatte.

Schieben Sie danach die Laufwagen in die Führungsschiene ein und hängen darauf die Schiebetür. Stellen Sie sie dann in der Höhe passend ein und befestigen Sie sie mit einem Abstand von ca. 3 mm zur Trennwand.

Zum Schluss positionieren Sie die Bodenführung so, dass die Tür unten ebenfalls ca. 3 mm Luft zur Wand hat und im geschlossenen Zustand links in die Führungsnut der Tür greift. Verschrauben Sie sie dann mit zwei Schrauben 3,5 x 25 mm mit dem Fußboden. Die beiden Anschlagdämpfer mit Feststeller werden dann beidseitig in die Führungsschiene eingeschoben und so festgeschraubt, dass sich die Grifföffnung nur zwischen den Trennwänden hin und her bewegen kann (Klemmgefahr).



# zu guter Letzt:

Sicher haben Sie schon genaue Vorstellungen mit welchen Kleinigkeiten Sie Ihr AURA XL dekorieren wollen. Wir entdecken ständig neue hübsche Dinge, die unsere Häuser noch individueller machen. Um diese Dinge wollen wir unseren Shop auf unserer Webseite stetig erweitern.

Ab und zu mal reinschauen lohnt sich immer!

## **besuchen Sie uns**

im World Wide Web: [www.lieblingsplatz-home.de](http://www.lieblingsplatz-home.de)

## **schreiben Sie uns eine email:**

[info@lieblingsplatz-home.de](mailto:info@lieblingsplatz-home.de)

## **oder einen Brief:**

Steffen GmbH  
Luisenstraße 1  
32052 Herford

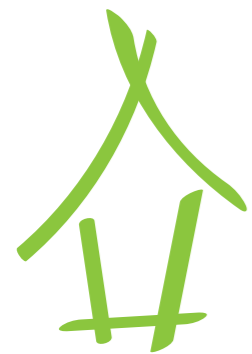


Copyright

Alle Rechte dieser Aufbauanleitung liegen bei der Steffen GmbH. Kopieren und Weitergabe so wie eine Veröffentlichung in elektronischer Form sind ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung unzulässig und werden verfolgt.

Technische und bauliche Veränderungen welche der Qualitäts-, Design- oder sonstigen Verbesserungen dienen behalten wir uns vor.

[www.lieblingsplatz-home.de](http://www.lieblingsplatz-home.de)



# Lieblingsplatz

...märchenhafte Holzhäuser

